

PRÄSENTIERT VON:

be▶advanced

WER SIND WIR

Wir unterstützen Berner KMU, Startups und Gründer:innen bei Innovations-Vorhaben bedürfnisorientiert. Berner Unternehmer:innen profitieren von unserem individuellen KMU-Coaching, unserem dreistufigen Startup-Programm oder unserer kostenlosen Gründerberatung. Von Unternehmer:in zu Unternehmer:in.

be-advanced.ch

NEWS

Die Kreislaufwirtschaft in der Schweiz hat noch viel Potenzial. Dies ist das Fazit eines aktuellen Berichts des Bundesrats. Nebst dem bereits gut etablierten Recycling, sollte der Fokus verstärkt auf das Vermeiden, Teilen, Wiederverwenden oder Reparieren gelegt werden, wo noch viel Potenzial besteht. be-connected.ch/news

INNOSOPHIE

«
Echte Veränderung,
dauerhafte Veränderung,
geschieht Schritt für Schritt.
»

Ruth Bader Ginsburg

ZAHL DES MONATS

7 bis 9

Die meisten Menschen benötigen 7 bis 9 Stunden Schlaf pro Nacht, um gut erholt zu sein.

(Quelle: National Sleep Foundation)

KOLUMNE



Kristina Loike,
Projektleiterin Kommunikation & Innovation S-WIN (Swiss Wood Innovation Network)

GUT FÜR DEN LEIB UND DIE NATUR

Das Bett der Zukunft

Etwa einen Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett und regenerieren uns. Für die optimale Erholung benötigen wir das passende Bett. Fritz Leibundgut und das FlowSleeping Bettsystem helfen dabei.

Die Natur und die menschliche Gesundheit faszinieren Fritz Leibundgut schon seit jeher. Als der Asthmatiker an der Hauterkrankung Neurodermitis erkrankt und zur Behandlung Cortison nehmen muss, fängt er an, sich gezielter zu informieren. Er stösst unter anderem auf das Buch Allergien müssen nicht sein von Max Otto Bruker und bildet sich zum ganzheitlichen Gesundheitsberater weiter. Fritz Leibundgut ist überzeugt, dass es effektiver ist, die eigene Gesundheit zu fördern als Krankheiten zu bekämpfen und will dieses Wissen anderen Personen weitergeben.

Bevor er vor über 25 Jahren in der Bettenbranche Fuss fasst, führt er einen Bioladen in Spiez und sam-

melt erste Erfahrungen als Unternehmer. Er lernt früh, dass es zentral ist, an die eigenen Stärken zu glauben und eine glasklare Vision für das eigene Unternehmen zu haben. Zusätzlich erwirbt er in einem Kurs für Unternehmerinnen und Unternehmer an der gibb in Bern Kenntnisse in Buchhaltung, Marketing und Verkauf.

Für die menschliche Gesundheit ist nebst der Ernährung auch der Schlaf von zentraler Bedeutung, sodass Fritz Leibundgut seinen Bioladen über die Jahre in das Fachgeschäft Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum weiterentwickelt, wo mittlerweile 14 Mitarbeitende arbeiten. Sein Wissen rund ums Thema Schlaf beruht auf der Gesundheitsausrichtung, Flair für Physik, dem Drang zu Forschen und für alle Menschen Licht in den Dschungel der unzähligen Bett-Anbieter, Matratzen-, Unterfederungen sowie Materialien zu bringen.

Per Zufall entdeckt Fritz Leibundgut vor ein paar Jahren das FlowSleeping System und ist sofort von dessen Einfachheit, Effektivität und



Fritz Leibundgut, von der Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum AG. Fotos: zvg

AUF EINEN BLICK

Die Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum AG erhöht die Qualität des Schlafes der Schweizer Bevölkerung. Das einzigartige Bett-System passt sich allen unterschiedlichen Körperformen, -grössen und -gewichten automatisch und optimal an. Das Leibundgut Schlafkonzept ist simpel und langlebig, sodass ein Bett jederzeit umgetauscht und den aktuellen Bedürfnissen des Körpers gerecht werden kann.

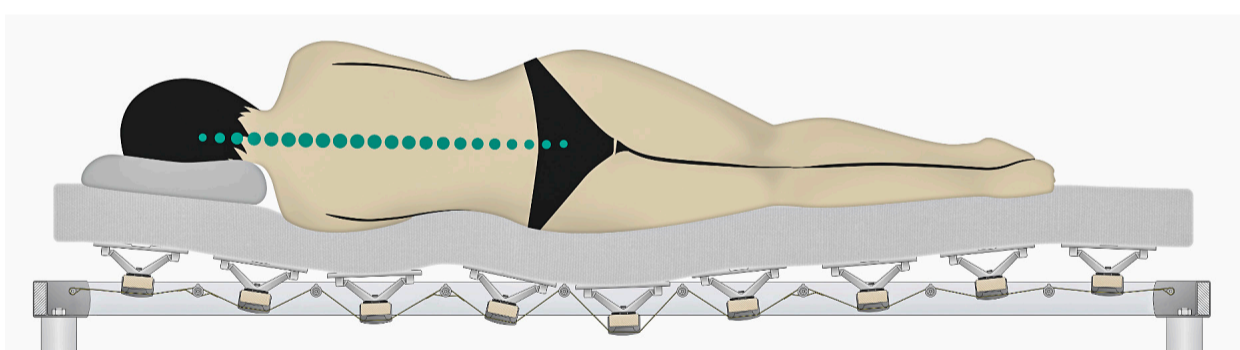
LEIBUNDGUT
Schlaf- und Rückenzentrum

Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum AG
Hauptstrasse 89 A, 3646 Einigen,
leibundgut.swiss

Nachhaltigkeit überzeugt. Ohne manuelle Anpassung richtet sich das System optimal an Körperform, -grösse und -gewicht einer Person aus, sodass der Körper in jeder Schlafelage richtig gestützt wird. Zudem überzeugt das System mit einer bisher unerreichten Langlebigkeit.

Neun Waagelemente unterhalb der Matratze, welche über ein bewegliches Band miteinander verbunden sind, sorgen für eine optimale Anpassung des Betts an den Körper und für ein rückengerechtes Liegen. Die darüberliegende Matratze übernimmt nur noch die Funktion des Komforts. Diese Eigenschaften sowie die lange Haltbarkeit machen das FlowSleeping System auch für Hotels interessant: Denn ein Hotelbett beherbergt Hunderte Menschen und muss für verschiedenste Körperformen, -grössen und -gewichte funktionieren, ohne jedes Mal individuell eingestellt zu werden.

Fritz Leibundgut ist Visionär und Tüftler zugleich. Durch die nachhaltigen Vorteile der Natur verbessert er die Schlafqualität der Menschen und fördert dadurch die individuelle Gesundheit. Win-win-win. Tim Born



Das FlowSleeping System passt sich Körperform, -gewicht und -grösse optimal an.

Ist Holz wirklich das nachhaltige Baumaterial der Zukunft?

Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels müssen wir neue und innovative Wege finden, um unseren Kohlenstoff-Fussabdruck zu verringern und eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Glücklicherweise hat Holz in dieser Hinsicht ein enormes Potenzial. Bäume nehmen während ihres Wachstums Kohlendioxid auf, und der Kohlenstoff wird im Holz gespeichert, während der Sauerstoff wieder an die Umwelt abgegeben wird. Die Verwendung von Holz in Gebäuden kann dazu beitragen, Kohlenstoff für viele Jahre zu speichern und so die Menge der Treibhausgase in der Atmosphäre zu verringern. Darüber hi-

naus kann Holz CO₂-intensive Baumaterialien wie Beton und Stahl ersetzen.

Zusätzlich zu seinem Kohlenstoffspeicherpotenzial hat Holz weitere Vorteile. Innenräume aus Holz sind für ihre positive und gesunde Atmosphäre bekannt. Studien zeigen, dass Menschen, die sich in Holzgebäuden aufhalten, ein niedrigeres Stressniveau und ein besseres allgemeines Wohlbefinden verspüren.

Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges Design sowie Energie- und Materialeffizienz werden in Zukunft eine entscheidende Rolle in der Bauindustrie und der Innenarchitektur spielen. Architekt:innen und Ingenieur:innen müssen hocheffiziente Gebäude entwerfen, die mit erneuerbaren Energiequellen wie Solar- oder Windenergie betrieben werden können und gleichzeitig einen minimalen ökologischen Fussabdruck hinterlassen. Ins-

besondere müssen die Bauherr:innen die Vorteile von Holzgebäuden erkennen und sich aktiv für diesen Baustoff entscheiden.

Ein spannendes Praxisbeispiel ist das «Projekt Pi» der V-ZUG Immobilien AG, ein innovatives Wohnhochhaus in Zug, Schweiz, das als erstes Holzhochhaus des Landes mit 80 Metern Höhe konzipiert ist. Das Gebäude soll bezahlbaren Wohnraum schaffen und verwendet, wo immer möglich, einheimisches Holz. Die Schlüsselemente der Konstruktion sind der Buchenholzrahmen und eine innovative Holzverbundplatte, welche eine deutliche Gewichtsreduktion und rund 20 Prozent weniger Treibhausgasemissionen pro Quadratmeter im Vergleich zu einer funktional gleichwertigen Betondecke ermöglicht. Ausserdem wird das Gebäude durch integrierte Photovoltaikmodule an der Fassade Energie erzeugen.

Die Forst- und Holzwirtschaft in der Schweiz ist sich der Herausforderungen im Bauwesen bewusst und arbeitet intensiv daran, diese zu meistern. Architekt:innen und Ingenieur:innen arbeiten an intelligenten Baukonzepten, während sich die Holzindustrie auf hochentwickelte Holzwerkstoffe spezialisiert. Waldbesitzer entwickeln Strategien zur Kohlenstoffbindung und zur nachhaltigen Ressourcenbeschaffung, und Zertifizierungssysteme erforschen die Möglichkeiten der Blockchain zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit der Ressource Holz.

Wir bei S-WIN sehen diese Herausforderungen als Chance, die Zukunft für kommende Generationen positiv mitzugestalten und ich als Mitarbeiterin sehe eine persönliche Verantwortung darin, die Zukunft durch meine Arbeit auf den «richtigen Holzweg» zu bringen.